

- Gemälde. Gemälde: Öl auf Leinwand, soweit nichts anderes bemerkt ist.
- Fig. 217. 1. Öl auf Holz. 77 × 89. Vorderseite: Geburt Christi. Links steht Josef, mit der brennenden Laterne in der Hand. Rechts kniet Maria, zwischen beiden liegt das Jesuskind am Boden auf einem Zipfel des grünen Mantels der Madonna; daneben die Krippe mit Ochs und Esel. Rechts der Stall, eine halbverfallene Architektur. Roter (ursprünglich vergoldeter) Hintergrund mit eingestanztem Muster. Gute Arbeit (Fig. 217).
- Fig. 218. Rückseite: Der Judaskuß. In der Mitte steht Christus; während ihn Judas küßt, heilt er dem Malchus das Ohr an. Links zwei Bewaffnete, rechts ein Pharisäer und ein Bewaffneter. Das Gemälde der Rückseite ist von anderer derberer Hand als jenes der Vorderseite (Fig. 218). Die Tafel wurde von einem Arzte gekauft, der sie in der Umgebung von Faistenau von einem Bauern erworben hatte. Gute, ganz intakte charakteristische Salzburger Landarbeit aus der zweiten Hälfte des XV. Jhs. (um 1465).



Fig. 219 Schloß Fuschl, Herrenporträt, 1586 (S. 216)

- Fig. 219. 2. 90 × 72. Porträt, Brustbild. Älterer Herr mit langem, angegrautem Barte, in schwarzem Kostüm, mit weißer Spitzen-Halskrause; in der rechten Hand hält er (als Hochzeiter) einen Rosmarinzweig. Beschriftung: *Aetatis suae 53 Año 1586*. Die Figur ist intakt, der Grund neu übermalt. Sehr gute bayrische Arbeit (Fig. 219).
3. 82 × 64. Porträt, Halbfigur. Erzbischof Paris Graf Lodron. Links oben Wappen und Inschrift: *Aetatis Suae LXIII. 1649*. Mittelmäßige Arbeit, am Kopf übermalt.
- Fig. 220. 4. 90 × 72. Porträt, Halbfigur, in gemaltem Ovalrahmen. Erzbischof Max Gandolph Graf von Kuenburg. Mit dunkelbraunen Locken, Purpurmozette. Roter Hintergrund. Vorzügliche Salzburger Arbeit um 1670 (Fig. 220).
5. Aquarellminiatur auf Pergament, 24 × 20. Feierlicher Empfang der triumphierend mit dem Haupte des erschlagenen Holofernes heimkehrenden Judith. Figurenreiche Gruppe. Links im Hintergrunde das Zelt mit dem Rumpfe des Holofernes, rechts die Stadtmauern. Signiert: *Wolf Högler p.*. Interessante bayrische Arbeit, um 1715. Alter, schön geschnittener, vergoldeter Rahmen.
6. Pendant dazu. Die Frauen begrüßen mit Gesang und Musik den siegreich heimkehrenden David, der rechts steht, in der Hand das Schwert, auf dem der Kopf des Goliath steckt. Gute Arbeit, signiert: